

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 47

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reichen 2 Pferdekräfte nur dann aus, wenn eine Gattersäge in allen Teilen auf leichtem Gang eingerichtet ist und namentlich einen leichten Gatter hat. Mit einer Bandsäge wird man gar nicht auskommen. J. Kette liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1107. Neue Steinaufzugsmaschinen mit Zange und Kette liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1107. Habe zwei fast neue Aufzugsmaschinen, wovon ein Stück nach System Binkert-Siegwart, preiswürdig abzugeben. Rudolf Moeschl, Zürich V, Riesbach.

Auf Frage 1109. Es ist bei dieser Frage weder das Wasserquantum per Sekunde noch die Schnelligkeit des Wasserlaufes im Gerinne angegeben und daher kann man die Kraft nicht berechnen. Aus dem Querschnitte der jetzigen Leitung zu schließen, kann man Cementröhren nicht verwenden. J.

Auf Frage 1109. Wenden Sie sich gest. an Fritz Marti in Winterthur, welcher gerne bereit ist, Ihnen mit näheren Angaben zu dienen.

Auf Frage 1109. Erstelle seit Jahren ähnliche Turbinenanlagen und bin gerne bereit, Ihnen mit detaillierten Anzügen und Kostenvoranschlag zu dienen und wünsche daher mit Ihnen in Verbindung zu treten. A. Aeschlimann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 1110. Neues und gebrauchtes Rollbahngleise, montiert, liefert billigst Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1118. Sämtlichen Wobeck für Leitspindeldrehbänke bewährter Konstruktion liefern in bester Qualität Lemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Basel.

Auf Fragen 1119 a und b. Amboss schleist und richtet neu ab und Schraubstücke arbeitet auf Mechanische Schlosserei Derendingen.

Die Ortsgemeinde Steckborn eröffnet Konkurrenz über die Errichtung einer Pfahlwand an der Dampfboot-Landungsbrücke. Offerten für die Lieferung von 50 Stück föhrenen, entrindeten Pfählen von 2 m Länge und 15–18 cm Durchmesser, sowie für das Einrammen derselben sind entweder getrennt oder insgesamt bis zum 28. Februar an Ortsvorsteher Labhart einzureichen, welcher nähere Auskunft erteilt.

Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler-, Tapetierer- und Parquetarbeiten zum Archivneubau Zofingen. Die allgemeinen und speziellen Bedingungen, sowie die Zeichnungen liegen bis 22. Februar, jeweils vormittags 9–12 Uhr, auf den Gemeindeanzlei zur Einsicht auf, woselbst auch die Preis-Eingabeformulare bezogen werden können. Bewerber haben ihre Offerten bis 24. Febr., abends 5 Uhr, franko verschlossen und mit bezügl. Aufschrift versehen dem Gemeinderat Zofingen einzureichen.

Die Lieferung von Fenstern und Thüren für das Stadthaus Zug. Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Bürgeranzlei zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Schreiner- und Glaserarbeit Stadthaus“ bis 24. Februar, vormittags 9 Uhr, an die Bürgeranzlei Zug einzureichen.

Konvikthaus Chur. Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie Rolladen und Bodenbeläge (arter Bodenbelag, Parquet, Linoleum und fugenfreier Belag). Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare liegen auf dem kantonalen Bauamt in Chur zur Einsicht auf. Mündliche Auskunft erteilt die Bauleitung am 21. und 25. Februar, von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags. Preisofferten bis 27. Februar mit der Überschrift „Konvikthaus“ an das Erziehungsdepartement.

Festhütte mit Podium (für ca. 1200 Personen) für das Jägerfest in Galsthal (Solothurn). Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten an Umann Reinhardt daselbst bis 28. Febr.

Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Füllerarbeit für den Bau des Brennereigebäudes der Brennereigenossenschaft Murten. Pläne können eingesehen werden beim Präsidenten der Genossenschaft, Verwalter Luk im Greng, und bei Bautechniker Pettpierre in Murten. Ebendaselbst werden Offerten entgegengenommen bis 25. Febr.

Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten, Kunststein - Lieferung zum Neubau von Hermann Ernst in Wigoltingen. Pläne und Baubeschrieb liegen bei Schlosser Brauchlin zur Einsicht auf und sollen Offerten verschlossen an denselben abgegeben werden. Eingabetermin: 25. Februar. Näheres bei A. Ulrich, Zimmermeister, Wigoltingen.

Die Quellwassererversorgungs-Gesellschaft Hüsnacht (Zürich) ist im Falle, für die Häuser in der „Ulmend“ eine separate Wasserversorgung mit Hydranten zu erstellen. Die bezüglichen Arbeiten und Lieferungen umfassen:

1. Liefern und Legen von 1143 m gus. Ruffentöpfen von 70–120 mm samt Grabarbeit.
2. Liefern und Legen von 80 m Cementröhren, 10 cm weit, für Leerlauf.
3. Errichten eines Reservoirs von $100 \times 12 \text{ m}^3$ Wassergehalt in Cementbeton samt Armaturen.
4. Liefern und Beregen von 5 Hydranten.

Refteltan'en werden ersucht, von den Plänen bei Hrn. Metzger Euter Einsicht zu nehmen, das bezügl. Vorauflauf daselbst zu beziehen und ihre verschlossenen Eingaben an die gleiche Adresse bis 6. März, abends, einzureichen.

Hydrantenleitung-Erweiterung Lichtensteig. Ca. 1520 laufende Meter Grabarbeit; ca. 1520 laufende Meter Rohrleitung mit nötigen Schiebern. Plan und Baubevorschriften können bei Baumeister H. Schmid zum „Kreuz“ in Lichtensteig eingesehen werden, woselbst auch Anmeldungsformulare bezogen werden können. Eingaben (für die ganze Arbeit oder getrennt) sind schriftlich und verschlossen bis 20. März 1902 an das Gemeindamt Lichtensteig zu richten.

Der Gemeinderat von Thal (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über Errichtung der Hydrantenleitung mit Trinkwasserversorgung für Staad, Speck, Altenrhein, Buchen und Buchberg samt Reservoir und Puleitung ca. 7400 m im Voranschlagspreise von ca. Fr. 80.000. Pläne, Baubevorschriften und Vorauflaufe sind in der Kanzlei zur Einsicht bereit und sind Angebote verschlossen mit Aufschrift bis 28. Februar dem Gemeindamt Thal einzureichen.

Die Hässereigenossenschaft Gohl bei Langnau (Bern) gedenkt eine Wasseranlage zu errichten zu lassen. Wasserreservoir mit 50 m^3 Inhalt, Leitung 360 m mit 90 mm Röhren, Turbine. Die Ausgrabung und die Zubrungen übernimmt die Genossenschaft. Offerten bis 28. Februar an Joh. Nöthlisberger im Flederbach.

Der Landw. Lokalverein Rapersweilen (Thurgau) gedenkt dieses Frühjahr eine event. zwei Wiesenmalzen neuesten Systems anzuschaffen. Offerten sind dem Präsidium, Verwalter G. Claas, Müllberg, einzugeben.

Submissions-Anzeiger.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Bauschmiede-, Schlosser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen für den Stall-Anbau an das Wirtschaftsgebäude beim Remontendepot im Sand bei Schönbühl. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 128) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmessoften sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten im Sand“ bis 28. Febr. franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Zimmermanns- und Schreinerarbeiten zum Neubau eines Stadels bei der Waisenanstalt Schönenbühl-Teuften (Appenzell). Pläne, Bedingungen und Offertenformulare liegen bei R. Waldburger, Bauamtsverwalter, zur Einsicht auf. Verschlossene Offerten sind bis 28. Februar mit der Aufschrift „Stadelbau, Waisenanstalt Teufen“ an den Präsidenten der Bautkommission, Gemeinderat Möslé am Sammelbühl, einzureichen.

Kirchenbau Richterswil. Die Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Cement-, Granit- und Sandsteinarbeiten. Pläne, Bedingungen und Vorauflaufe sind einzusehen bei der Bauleitung, J. Scherer, Architekt, Rämistrasse 39, Zürich. Die Eingaben sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift „Kirchenbau Richterswil“ bis 8. März einzutragen an den Präsidenten der Kirchenbaukommission, J. Binggeler, Fabriksant, in Richterswil.

Lieferung auf Station Einstedeln des Röhrenmaterials zu einer Wasserleitung mit ca. 15 Verbindungsstück zu Zweigleitungen und 4 Oberflurhydranten, mit und ohne Legen der Röhren und ohne Erdarbeit. Die Offerten sind zu machen: 1. Für 8–900 m schmied- und gußeiserne Röhren mit 6, 7 und 8 cm Lichtweite. 2. Für circa 340 m galvanisierte Röhren mit 30 mm Lichtweite. 3. Für circa 50 m galvanisierte Röhren mit 22 mm Lichtweite. Offerten bis 1. März an das Gemeindepräsidium Alpthal.

Die Lieferung, sowie Legung des Röhrenmaterials, ferner die Armaturen des Reservoirs und Hansleitungen für die Wasserversorgung Tuggen. Eingabetermin: 1. März. Näheres bei Aug. Spieß zum „Hirschen“, Tuggen.

Die Hässereigesellschaft Hüpfenboden b. Trubschachen gedenkt auf künftigen Frühling ein neues Häuschen von 1500 Liter Inhalt samt Generator erstellen zu lassen. Offerten an die Gesellschaft.

Die Errichtung der hölzernen Notbrücke für den Umbau der Emmenbrücke bei Emmenbrücke. Pläne, Bauvorschriften und Vertragbestimmungen können auf der Kanzlei des kantonalen Baudepartements Luzern eingesehen werden. Bewerber haben ihre Uebernahmessoften schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Notbrücke Emmenbrücke“ bis 28. Februar dem kantonalen Baudepartement Luzern einzureichen.

L'hôpital de Porrentruy met au concours: l'installation du chauffage central dans ses bâtiments; l'organisation d'un appareil à désinfecter dans le même établissement. Les plans à ce destiné sont déposés au bureau du gérant, qui fournira tous les renseignements désirables. Les offres doivent être adressées à M. Cuenat, avocat, président du conseil d'administration, jusqu'au 20 mars 1902 inclusivement.